

MITTEILUNGEN DES VORSTANDS

Protokoll der Mitgliederversammlung der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft e.V.

Dienstag, 11. März 2014, 16.45 bis 19.00 Uhr, Humboldt-Universität zu Berlin

Begrüßung (Sabine Reh)

TOP 0 Feststellung der Tagesordnung (Sabine Reh)

Die nachstehende Tagesordnung wird ohne Änderungsvorschläge einstimmig angenommen:

- TOP 0 Feststellung der Tagesordnung
- TOP 1 Rechenschaftsbericht des Vorstands
- TOP 2 Rechenschaftsbericht des Schatzmeisters
- TOP 3 Aussprache zum Bericht des Vorstands und des Schatzmeisters
- TOP 4 Bericht des Kassenprüfers
- TOP 5 Entlastung des Vorstands
- TOP 6 Verleihung der Ehrenmitgliedschaft
- TOP 7 Verleihung der Förderpreise
- TOP 8 Verleihung des Medienpreises
- TOP 9 Verleihung des DGfE-Forschungspreises
- TOP 10 Verabschiedung ehemaliger Vorstandmitglieder
- TOP 11 Einrichtung eines Studieninformationsportals
- TOP 12 Vorstellung der Nominierten zur Wahl der/des Vorsitzenden
- TOP 13 Vorstellung der Nominierten zur Wahl von drei Vorstandsmitgliedern
- TOP 14 Verschiedenes

TOP 1 Rechenschaftsbericht des Vorstands (Sabine Reh)

Veränderungen in Vorstand und Geschäftsstelle

- Die Geschäftsstelle ist von der FU Berlin in die Räume der BBF in der Warschauer Straße in Berlin umgezogen.
- Der Arbeitsvertrag der Leiterin der Geschäftsstelle, Frau Derdula, wurde entfristet.
- Werner Thole trat im April 2013 als Vorsitzender zurück. Kommissarische Vorsitzende ist seitdem Sabine Reh. Dies erforderte eine Umverteilung der Aufgaben innerhalb des Vorstands.

Entwicklung der Mitgliederzahlen

- Die Mitgliederzahl ist stabil, trotz verschiedener Entwicklungen wie der Gründung der Gesellschaft für Empirische Bildungsforschung.
- Mit Blick auf die Mitgliedschaft in den Sektionen und Kommissionen ist in den Sektionen Sozialpädagogik und Pädagogik der frühen Kindheit sowie Interkulturelle und International Vergleichende Erziehungswissenschaft ein besonders starker Zuwachs zu verzeichnen.

Ehrung der verstorbenen Mitglieder

Organisation des DGfE-Kongresses 2014

Sabine Reh stellt das Kongresskomitee vor und würdigt dessen beachtliche Arbeitsleistung. Darüber hinaus verweist sie auf die erfreulich hohe Zahl von Einreichungen sowie das an strengen Qualitätsmaßstäben orientierte Auswahlverfahren. Letzteres habe sich insgesamt bewährt, wenngleich man mit Blick auf die Auswahl der GutachterInnen noch etwas nachsteuern müsse (Stichwort mögliche Befangenheit). Auch zukünftig würden nicht alle Einreichungen zum Zuge kommen können. Dies sei im Einzelfall zwar bedauerlich, mit Blick auf die weitere Professionalisierung der Kongressarbeit jedoch unvermeidlich.

Weitere Aktivitäten der DGfE während des Berichtszeitraums

- Workshop „Gutachten Schreiben“ 2012
- Forschungskolloquien 2012 und 2013
- Workshop „Bildung über den ganzen Tag“ 2013
- Summer Schools 2012 und 2013

Bildungspolitische Herausforderungen

- Eine wichtige bildungspolitische Herausforderung sei die zunehmende Zentralisierung bildungspolitischer Entscheidungen, verbunden mit einer Ausweitung von Expertise. Diese werde bspw. daran deutlich, dass empirische Bildungsforschung Problemwahrnehmungen und politische Entscheidungen zunehmend vorstrukturiere. Derartige Trends solle die DGfE kritisch beobachten und mit einer „Vervielfältigung von Perspektiven“ konfrontieren.
- Der auch im Bildungsbereich zunehmenden Standardisierung von Leistungsanforderungen, die durch Internationalisierung weiter zunimmt, versucht die DGfE u.a. durch kritische Diskussion von Indikatoren und durch vielfältige Angebote für eine entsprechende Qualifizierung des Forschungsnachwuchses zu begegnen (siehe oben: weitere Aktivitäten der DGfE).

Ethik-Rat der DGfE

Der Ethik-Rat der DGfE soll zu einem ethical board weiterentwickelt werden. Als solches soll es insbesondere eine Anlaufstelle für ForscherInnen sein, deren Universitäten bzw. Forschungseinrichtungen über keine solche Instanz verfügen und die dennoch eine Prüfung ihrer Forschungsprojekte durch ein solches board aufgrund etwa internationaler Publikationstätigkeiten wünschen.

Rat für Sozial- und Wirtschaftsdaten

Als Nominierte der DGfE wurden Cordula Artelt und Kai Maaz in den Rat für Sozial- und Wirtschaftsdaten (RatSWD) gewählt.

TOP 2 Rechenschaftsbericht des Schatzmeisters (Stefan Aufenanger)

Zunächst geht der Schatzmeister auf die Entwicklung der Mitgliederzahlen ein. Hier ist v.a. ein starker Zuwachs durch assoziierte, noch nicht promovierte Mitglieder zu verzeichnen. Diese ruft der Schatzmeister in diesem Zusammenhang dazu auf, den Abschluss ihrer Promotion unverzüglich zu melden, da die Promotion Voraussetzung für die volle Mitgliedschaft ist. Danach stellt der Schatzmeister den Haushalt 2012/ 2013 detailliert vor.

TOP 3 Aussprache zum Bericht des Vorstands und des Schatzmeisters

Eine Aussprache zum Bericht des Vorstands und des Schatzmeisters wird von den anwesenden Mitgliedern nicht gewünscht.

TOP 4 Bericht des Kassenprüfers (Jürgen Seifried)

Die Kassenprüfung erfolgte am 14.01.2014. Der Kassenprüfer stellte dabei keinerlei Beanstandungen fest. Er empfiehlt daher, den Vorstand zu entlasten.

TOP 5 Entlastung des Vorstands (Jürgen Seifried)

Der Vorstand wird mit wenigen Enthaltungen und ohne Gegenstimmen entlastet.

TOP 6 Verleihung der Ehrenmitgliedschaft

Die Ehrenmitgliedschaft wird Dieter Lenzen und Marianne Krüger-Potratz verliehen. Die Laudatio hält in beiden Fällen Marcelo Caruso.

TOP 7 Verleihung der Förderpreise

Es werden zwei erste Förderpreise vergeben. Der eine Preis wird Katrin Kaufmann und Sarah Widany für Ihren Beitrag „Berufliche Weiterbildung –

Gelegenheits- und Teilnahmestrukturen“ verliehen. Einen weiteren ersten Preis erhält Ruprecht Mattig für seinen Beitrag „Wilhelm von Humboldts ‚Die Vasken‘. Anmerkungen zu Theorie, Methode und Ergebnissen eines Klassikers kulturalanthropologischer Bildungsforschung“. Beide Artikel sind in der Zeitschrift für Erziehungswissenschaft erschienen. Die LaudatorInnen sind Isabell van Ackeren und Norbert Ricken.

TOP 8 Verleihung de Medienpreises

Der Medienpreis der DGfE wird dem Erziehungs- und Bildungsjournalisten Martin Spiewak (Die ZEIT) verliehen. Die Laudatio hält Stefan Aufenanger. Aufgrund anderweitiger Verpflichtungen kann der Preisträger leider nicht persönlich anwesend sein, so dass der Preis auf dem die Tagung abschließenden öffentlichen Streitgespräch überreicht wird.

TOP 9 Verleihung des DGfE-Forschungspreises

Der neue eingerichtete DGfE-Forschungspreis wird an Eckhard Klieme verliehen. Die Laudatio hält in Vertretung für den verhinderten Werner Thole Tina Hascher. In seinen Dankesworten geht Klieme auch auf die Kontroverse um den ursprünglich geplanten Namen des Preises ein (Heinrich-Roth-Preis). Er begrüße die jetzt neutrale Bezeichnung „Forschungspreis“ v.a. auch deshalb, weil dies eine Offenheit signalisiere, die der Vielfalt des Fachs in besonderem Maße entspreche.

TOP 10 Verabschiedung ehemaliger Vorstandsmitglieder

Sabine Reh verabschiedet Stefan Aufenanger und Werner Thole (in Abwesenheit) aus dem Vorstand. In ihrer Laudatio bringt Sabine Reh u.a. ihre große Wertschätzung und Dankbarkeit für die Arbeit Werner Tholes in einer für den Vorstand schwierigen Zeit zum Ausdruck.

TOP 11 Einrichtung eines Studieninformationsportals

Sabine Reh erklärt die Hintergründe des geplanten Studieninformationsportals und stellt die Beschlussvorlage vor:

„Die Mitgliederversammlung beschließt,

1. sich an der von der Deutschen Gesellschaft für Soziologie (DGS) und dem Verband der Historiker und Historikerinnen Deutschland (VHD) ins Leben gerufenen Initiative, ein neues und von den wissenschaftlichen Fachverbänden selbst verantwortetes Informationsportal für die Universitäts- und Studiengangrecherche in den sozialwissenschaftlichen Studienfächern als Alternative zu vorhandenen Portalen, vor allem zum CHE-Ranking, aufzubauen und zu unterhalten;

2. dafür im Etat 2014 12.000 EUR einzustellen und in den Etats der Folgejahre Kosten für die Pflege des Portals einzuplanen.

Die Mitgliederversammlung der DGfE fordert die Fakultäten und Institut auf, sich an der Bereitstellung der entsprechenden Daten zu beteiligen.“

Sabine Reh geht insbesondere darauf ein, dass das geplante Portal eine von wissenschaftlichen Fachverbänden selbst getragene Alternative zu anderen Portalen (z.B. CHE) sein und explizit kein Gesamtranking einzelner Einrichtungen ermöglichen soll.

Die Wortmeldungen aus den Reihen der Mitglieder stützen das Projekt. Wichtige Argumente sind in diesem Zusammenhang bspw., dass das geplante Portal einen wichtigen Beitrag zur Selbstbestimmung über die Erhebung von und den Umgang mit für die Disziplin relevanten Informationen leisten könne, bspw. mit Blick auf die (politische) Auseinandersetzung mit „empirie- und rankingfixierten“ Landesregierungen und anderen Stakeholdern. Die anvisierte Kooperation der in der Beschlussvorlage genannten Fachgesellschaften wäre hier insofern ein wichtiges Signal, als sie dazu beitragen könne, die DGfE auch über die Erziehungswissenschaft hinaus noch sichtbarer zu machen als sie derzeit ist.

Rückfragen gibt es zu den Anschlusskosten, die laut Sabine Reh zwar schwer voraussagbar seien, mit Sicherheit jedoch geringer als die € 12000 Anschubfinanzierung sein dürften. In diesem Zusammenhang wird aus den Reihen der Mitglieder u.a. eine finanzielle Kooperation mit dem Erziehungswissenschaftlichen Fakultätentag angeregt. Um die Planung und die Durchführung des Projekts zu professionalisieren, wird darüber hinaus die Einrichtung einer dauerhaften Arbeitsgruppe vorgeschlagen. Darüber hinaus wird eine Ausstiegsoption angemahnt, falls sich das Projekt als nicht tragfähig erweist.

Aufgrund dieser Rückmeldungen wird die Beschlussvorlage um zwei Punkte ergänzt:

3. dass der Vorstand eine Arbeitsgruppe zur weiteren Konzeption und zur langfristigen Betreuung des Projekts einrichtet;
4. dass der Vorstand mit den anderen beteiligten Fachgesellschaften einen Vertrag auf zunächst 5 Jahre abschließt. Innerhalb der Laufzeit dieses Vertrags soll zu gegebener Zeit über die Fortsetzung der Beteiligung am Projekt entschieden werden. Ein Ausstieg soll explizit möglich sein.

Die so erweiterte Beschlussvorlage wird mit wenigen Enthaltungen und ohne Gegenstimme angenommen.

TOP 12 Vorstellung der Nominierten zur Wahl der/des Vorsitzenden

Harm Kuper erklärt in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Wahlausschusses zunächst das Wahlverfahren nach der Satzungsänderung von Osnä-

brück. Demnach sind die Nominierung der KandidatInnen und die Wahl getrennt. Die Mitgliederversammlung dient lediglich dazu, weitere Nominierungen entgegenzunehmen. Die Wahl erfolgt dann zu einem späteren Zeitpunkt per Brief bzw. online. Das genaue Procedere geht den Mitgliedern zusammen mit den Wahlunterlagen per Brief bzw. Mail noch einmal zu. Auf Nachfrage erklärt Kuper, dass eine Stimmenkumulierung möglich ist. Weitere Fragen zum Wahlverfahren gibt es nicht.

Für den Vorsitz kandidiert Hans-Christoph Koller (Universität Hamburg). Weitere Nominierungen gibt es nicht. In seiner Selbstvorstellung geht Koller v.a. auf die Herausforderungen ein, die aus der zunehmenden Pluralisierung sowohl der AdressatInnen von Erziehung als auch der Disziplin selbst (Themen, Theorien, Methoden etc.) erwachsen. Diese Pluralität gelte es als Stärke zu begreifen und nach innen wie nach außen entsprechend produktiv geltend zu machen. Es gibt keine Fragen an den Kandidaten.

TOP 13 Vorstellung der Nominierten zur Wahl von drei Vorstandsmitgliedern

Für die drei zu besetzenden Sitze im Vorstand stellen sich folgende KandidatInnen zur Wahl:

- Tina Hascher, Universität Bern
- Fabian Kessl, Universität Duisburg-Essen
- Sabine Reh, Humboldt-Universität zu Berlin, BBF/DIPF

Darüber hinaus gibt es keine weiteren Nominierungen. Die drei KandidatInnen stellen sich kurz selbst vor. Es gibt keine Fragen an die KandidatInnen.

TOP 14 Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

Für das Protokoll
gez. Marcelo Caruso und Sabine Reh

Ergebnis der Wahl zum Vorsitz und Vorstand der DGfE

Sehr geehrte Mitglieder der DGfE,
nach Abschluss der Wahl zum Vorsitz und Vorstand der DGfE kann der Wahlausschuss Ihnen das Ergebnis der heutigen Auszählung mitteilen:

Von 3048 Wahlberechtigten haben 1199 (39,3 %) an der Wahl teilgenommen.

Wahl für den Vorsitz – einziger Kandidat: Hans-Christoph Koller

abgegebene Stimmen: 1173

ungültig/Enthaltung: 34

ja: 1107

nein: 32

Hans-Christoph Koller ist damit zum Vorsitzenden der DGfE gewählt.

Wahl für den Vorstand

abgegebene Wahlzettel: 1158

ungültig : 6

Stimmen für die Kandidatinnen und den Kandidaten:

Tina Hascher: 1010

Fabian Kessl: 1141

Sabine Reh: 1184

Beide Kandidatinnen und der Kandidat sind damit in den Vorstand der DGfE gewählt.

Noch eingehende Wahlbriefe werden vom Wahlausschuss für die Feststellung des endgültigen Ergebnisses berücksichtigt, sofern sie einen Poststempel vom 22. April 2014 oder früher tragen.

Der Wahlausschuss dankt den Wählerinnen und Wählern, gratuliert den Gewählten und wünscht Ihnen eine glückliche Hand in der Vorstandsarbeit.

Der Wahlausschuss

Berlin, den 25. April 2014

Liste der unbekannt verzogenen Mitglieder

In der Liste finden Sie die Mitglieder der DGfE, die unbekannt verzogen sind. Sollten Sie nähere Informationen zu den neuen Adressen der Mitglieder haben, geben Sie diese bitte an die Geschäftsstelle der DGfE (Susan Derdula, buero@dgfe.de) weiter. Vielen Dank!

Herr Prof. Dr. Eckhard Beneke
Frau Prof. Dr. Johanna-Luise Brockmann
Frau Sabine Bünger
Frau Prof. Dr. Elisabeth de Sotelo
Frau Christiane Deibl
Herr Dr. Peter Dietrich
Herr Prof. Dr. Hans Döbert
Frau Natalie Eppler
Herr Prof. Dr. Werner Faber
Frau Jenny Frenzel
Frau Prof. Dr. Lilian Fried
Herr Prof. Dr. Claudius Gellert
Herr Prof. Dr. Gerhard Glück
Herr Thomas Götz
Frau Anna Gstöttner
Herr Prof. Dr. Hans-Werner Jendrowiak
Herr Prof. Dr. Markus Jüster
Herr Prof. Dr. Helmut Keller
Herr Prof. Dr. Yuoriko Kinoshita
Herr Dr. Jürgen Knoop
Frau Prof. Dr. Ruth Koch
Herr Prof. Dr. Jürgen Körner
Frau Dr. Susanne Kraft
Frau Dr. Susanne Kreitz-Sandberg
Frau Verena Kümmel
Frau Ilka Lasslop
Herr Dr. Uwe Lauterbach
Frau Maxi Link

Frau Dr. Jenny Lüders
Herr Prof. Dr. Michael May
Herr Reinhold Mayer
Frau Helga Muhri
Herr Ingo Niehaus
Frau Dr. Kathrin Racherbäumer
Frau Dr. Andrea Reupold
Herr Prof. Dr. Heinz A. Ries
Frau Dr. Erika Risse
Frau Sonja Katrin Romahn
Herr Patrick Ruckdeschel
Herr Prof. Dr. Hans Rüdiger
Frau Anna Schweda
Frau Ute Steinborn
Frau Roswitha Stöcker
Frau Prof. Dr. Ursula Streckeisen
Frau Dr. Monika Susbekt
Frau Prof. Dr. Helga Thomas
Herr Janosch Türling
Herr Prof. Dr. Reinhard Uhle
Herr Martin Viehhauser
Herr Dr. Achim Volkers
Herr Prof. Dr. Andreas Voss
Frau Daniela Wagner
Frau Lydia Wettstädt
Herr Dr. Felix Winter

